

# Über Depression aufklären

## Heute Themen-Chat im Internet und Vortrag bei der KISS

**Schwerin** (ckoe) • Depression gilt als neue Volkskrankheit Nummer 1. Mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland leiden derzeit darunter. „Frauen sind davon doppelt so häufig betroffen wie Männer“, berichtet Marion Mayer, Psychologische Beraterin in Schwerin.

Um über die Krankheit aufzuklären, hat sich im vergangenen Jahr in der Landeshauptstadt das „Bündnis gegen Depression“ gegründet. Ihm gehören die Helios-Kliniken, die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

(KISS) sowie weitere psychosoziale Beratungs- und Behandlungseinrichtungen an.

Mit einem Themen-Chat „Depressionen bei Kindern und Jugendlichen“ im Internet will die Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen Mecklenburg-Vorpommern (LAG) heute Abend von 20 bis 21 Uhr allen Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit geben, sich über das Krankheitsbild sowie über die Behandlungsmöglichkeiten zu informieren – anonym und kostenlos.

Geleitet wird der Themen-Chat unter der Adresse [www.selbsthilfe-mv.de](http://www.selbsthilfe-mv.de) von Oberarzt Uwe Ahrendt, Chef der Depressionsabteilung der Schwerin Helios-Kliniken. Die Moderation übernehmen Marion Mayer und der Familientherapeut Bernd Parlow.

Bereits um 18 Uhr hält Oberarzt Uwe Ahrendt heute in der KISS am Spieltordamm 9 einen Vortrag zum Thema „Junge Depressive“. Der Vortrag, bei dem auch Fragen gestellt werden können, ist kostenlos.



In Deutschland leiden mehr als vier Millionen Menschen unter Depressionen.

Foto: Archiv (Bild gestellt)